

## Braunes Wasser

### Qualität des Trinkwassers ok

H. P. drückte ein Mal, drückte zwei Mal und dann noch ein drittes Mal die Klospülung. Immer noch kommt kein sauberes Wasser und das diese Woche bereits das dritte Mal. Am Tag vorher kam sogar die Weißwäsche schmutziger raus als beim Reinlegen.

Solche oder ähnliche Erfahrungen machen in den letzten Jahren einige Schlanderser, insbesondere Bewohner des Franziskus-, Malaun- oder Bahnhofviertels. Die Werte der Trinkwasserqualität sind jedoch im grünen Bereich, wie auch Messungen des Landeslabors für Wasseranalysen - die Daten sind im Internet veröffentlicht - beweisen.

Der Gemeindetechniker Peter Pohl kann dies nur bestätigen. "Die Trinkwasserqualität in Schlanders ist hervorragend. Nur ist das Wasser zu weich, zu aggressiv. D. h. das Schlanderser Wasser enthält kaum Mineralien, es ist beinahe so neutral wie Batteriewasser", so Pohl. Er hat Wasserproben nicht nur in das Bozner Labor gesandt,

sondern gar nach Wien. Aber das weiche Wasser bringt nicht nur Vorteile für Haushaltsgeräte wie die Waschmaschine, sondern hat auch seine Nachteile. "Das Wasser sucht sich den fehlenden Kalkanteil dann in den Wänden des Wasserspeichers bzw. in den Rohren, also greift diese an und fügt diesen langfristig Schäden zu", erklärt Referent Richard Wellenzohn. Deshalb wurden auch bereits Maßnahmen ins Auge gefasst. So soll langfristig das Wasser im Speicher entweder durch Filtration über Marmor Kies oder Zugabe von Kalkmilch über eine Dosieranlage aufbereitet werden. Damit würde das weiche Schlanderser Wasser "härter", sprich kalkhaltiger. "Somit wären das Gleichgewicht im Wasser hergestellt werden", so Pohl.

Aber es gibt noch einen weiteren Grund für die braun-rot-gelbe Brühe in den Trinkwasserleitungen. Die Zuleitung vom Trinkwasserspeicher im Doktor-Walde nach Schlanders, insbesondere zur oberen Druckzone,

*Fortsetzung auf Seite 2*



## EINLADUNG

Die Marktgemeinde Schlanders freut sich, Sie zur Jubiläumsfeier

**Schlanders - 100 Jahre Markterhebung  
 am Samstag, 25. November 2006, um 18.00 Uhr**

im Kulturhaus „Karl Schönherr“, Sparkassensaal in Schlanders, einzuladen.

### Rahmenprogramm:

**9.00 - 11.00 Uhr:** Vormes (Frühstück) wie zu Großmutterns Zeiten, gekocht von Rosa und Frieda

**15.00 und 16.00 Uhr:** Vorführung alter Schmalfilme aus den Schlanderser 50er bis 70er-Jahren

**18.00 Uhr: Festakt:** Festvortrag von DDr. Heinrich Kofler  
 Aufführungen der Theatergruppe Kortsch - Dia-Show „Schlanders, eine Zeitreise“  
 Musikalische Umrahmung durch die Bürgerkapelle Schlanders - Umtrunk

**Ausstellung „Wandel im Alltag – Alltag im Wandel“ im Kulturhaus „Karl Schönherr“**  
 vom 25.11. bis 03.12.2006, täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr,  
 vormittags von 09.00 bis 12.00 Uhr, außer Mittwoch und Freitag



## INVITO

Il Comune di Silandro è lieto di invitarLa alla festa commemorativa  
**Silandro – 100 anni di elevazione a comune mercantile**  
**sabato, 25 novembre 2006, alle ore 18.00**

presso la casa culturale „Karl Schönherr“ Silandro.

### Programma quadro:

**dalle ore 9.00 alle ore 11.00:** Colazione come ai tempi della nonna, preparata da Rosa e Frieda

**alle ore 15.00 e alle ore 16.00:** Proiezione di filmati con pellicola a passo ridotto  
 dagli anni 50 fino agli anni 70

**alle ore 18.00: Cerimonia:** Discorso solenne di DDr. Heinrich Kofler  
 Rappresentazioni teatrali del gruppo Corces  
 Proiezione di diapositive „Silandro, un viaggio nel tempo“  
 Cornice musicale a cura della banda civica Silandro - Rinfresco

**Mostra „Mutamento nella quotidianità – quotidianità in mutamento“**  
**presso la casa culturale „Karl Schönherr“**

dal 25/11 al 03/12/2006, giornalmente dalle ore 17.00 alle ore 20.00,  
 la mattina dalle ore 9.00 alle ore 12.00, eccetto mercoledì e venerdì.

## BRAUEREI-PIZZERIA-DISCO

**Donnerstag, der Genießerabend:**  
 (Fox, Walzer, Tango, Polka...)  
 07.12.06: "DIE VINSCHGER"

**Freitag + Samstag:**  
 Pizza bis 03.00.  
 SILVESTERFEUERWERK

*Spinni?*

Laas, 335 800 90 91

Pizza, Spare-ribs, Nudelgerichte, hausgebräutes Bier!



*Stilvoll schenken & genießen*

Düfte - Pflege - Accessoires  
 Gutscheine in raffinierter Verpackung

Bei einem Einkauf ab 50 €  
 auch ein Geschenk für Sie  
solange der Vorrat reicht!

Kosmetik  
**Sommarivilla**  
 Parfumerie

Schlanders - Hauptplatz 94 - Tel. 0473 730 026 - Fax 0473 74 61 02

Fortsetzung von Seite 1

ist knapp 40 Jahre alt, wartet somit längst auf Ablösung und gibt deshalb in Spitzenzeiten rostiges Wasser her. "Der Verbrauch an Trinkwasser ist in den letzten Jahren rapide angestiegen, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass auch die Grünanlagen mit Trinkwasser bewässert werden. Je mehr Wasser durch die Rohre fließt, umso mehr werden die z. T. veralteten Eisenrohre wie in der Zone Malaun oder Franziskus beansprucht und umso mehr Rost löst sich von den Rohrwänden", so Pohl. Rost ist nicht gesundheitsschädlich, aber in der weißen Badewanne nicht schön anzusehen.

Deshalb hat Pohl in Zusammenarbeit mit dem Gemeindereferenten Wellenzohn ein Gesamtkonzept erarbeitet. Höchste Priorität hat dabei der Austausch der Zuleitung vom Doktor-Waldele, der ca. 200.000 Euro kosten wird und bereits



*Das Wasser des Neuwaales: So farblos und rein wie dieses Wasser ist das Trinkwasser in Schlanders seit Jahren nicht.*

im nächsten Jahr geplant ist. Weiters werden im Zuge der Verlegung der Fernheizung sich im schlechten Zustand befindlichen Trinkwasserrohre ausgetauscht, was in den nächsten Jahren Kosten von insgesamt ca. drei Mio. Euro verursachen wird. Mit der Aufbereitungsanlage am Trinkwasserspeicher hofft Richard Wellenzohn, dem Problem "braune Brühe" in Schlanders Herr zu werden. Er sieht die in den letzten Jahren verschlimmerte Lage in der Einrichtung des Ringsystems: "Fällt eine Trinkwasserzufuhr aus, so kann der Bürger nun aus der Gegenrichtung mit Wasser versorgt werden. Da

das Wasser aus der anderen Fließrichtung kommt, werden dadurch Ablagerungen in den Rohren gelöst und das Wasser verfärbt sich.

Die Hydrauliker des Dorfes kennen das Problem, so erzählt Heinrich Tavernini, dass er alle zwei Wochen seinen Trinkwasserfilter reinigen muss und trotzdem seine sanitären Einrichtungen eine gelbe Färbung angenommen haben. Christian Telfser beschwichtigt, in anderen Gemeinden sei es viel schlimmer. Übrigens: Jenen Bürgern, denen Geräte kaputt gingen und die auf Schadenersatz der Gemeinde hofften, liegen falsch. Keine Chance auf Geld, aber bald auf sauberes Wasser. (an)

## Kurznachrichten

**Marmor:** Bis Mitte November ermöglichte die Witterung, dass Marmor am Wandlbruch oberhalb der Göflaner Alm abgebaut werden konnte. Laut Fraktionsvorsteher Erhard Alber war die Firma aber auch heuer nicht im Stande, die bezahlten 2.000 m<sup>3</sup> Marmor ins Tal zu bringen.

Die Fraktionsverwaltung wartet immer noch auf das Ergebnis der zweiten Bergmeister-Studie, die eigentlich bereits seit September den Laasern vorliegen sollte. Von ihr hängt die Zukunft der Schrägbahn ab, auch die Zustimmung bzw. Ablehnung der Göflaner.

**Parkplatz Bahnhof:** Der an der Westseite angelegte Parkplatz für die Kunden der Vinschgerbahn, wird in dieser Woche geöffnet. Unklar ist laut Ingenieur Peter Pohl noch, wie der Parkplatz, der nur in Einbahn befahren werden kann, an der Westseite abgegrenzt wird. Die Vorschläge reichen von elektrischer oder manueller Schranke bis zu sogenannten "Bollern". Viele Wünsche gibt es in Sachen Gestaltung des ostseitigen Bahnhofsbereichs: Anschlagetafeln, Kinderspielfeld, Parkplätze, Mülldepot usw. Dies ist die nächste und am Bahnhof letzte Herausforderung für Pohl. Die im Vorfeld kritisierte Fußgängerbrücke über die Bahnhofstraße wird im nächsten Monat montiert, so Peter Pohl, da die Ausschreibung zurzeit läuft.

**Umbau der Grundschule Schlanders:** Die Bauarbeiten an der Grundschule Schlanders schreiten zügig und laut Gemeindereferentin Monika Wunderer auch fristgerecht voran. Bis jetzt kann der Abschlusstermin der Außen- und Innenarbeiten, Ende Juni 2007, eingehalten werden.

**Neuwahl SVP-Ortsausschuss Vetzan:** Unlängst fanden in Vetzan die Neuwahlen des Ortsausschusses der SVP statt. Elf Kandidaten standen zur Verfügung, acht wurden gewählt: Monika Pinzger-Zangerle, Gottfried Niedermair, Manfred Pinzger, Manuel Massl, Günther Tragust, Michael



Tappeiner, Thomas Tapfer und Hannes Ille. Gewählt wurde auch der Ortsjugendausschuss. In der Sitzung stellte sich der zuständige Gemeindereferent für die Fraktion, Franz Pircher, den Fragen der vielen anwesenden Bürgern.

**Geos und ICI:** Das Verfahren betreffend ICI-Zahlung der Obstgenossenschaft Geos geht nun beim Kassationsgerichtshof in Rom in die letzte Instanz. Der Gemeindeausschuss hatte den Rekurs beim Obersten Gerichtshof beantragt. Inzwischen wird in der Gemeinde eifrig am neuen Haushalt gefeilt. Laut Gemeindesekretär Christian Messmer rechnet man mit weniger ICI-Einnahmen als im Vorjahr, da die Obstgenossenschaft ihre Lager nun neu einstufen kann und deshalb an die 30 % weniger Gemeindesteuer auf diese Gebäudeteile entrichten muss.

**Gewässeruntersuchung:** Der Limnologe Vito Adami wurde mit der Untersuchung des Schlandraunbaches auf Kleintiere und Fische beauftragt, damit die Höhe der Restwassermenge festgelegt werden kann. (an)

Redaktionsschluss für  
die Januarausgabe:  
Freitag, 5. Januar 2007  
Redaktionssitzung:  
Montag, 8. Januar,  
17.30 Uhr in der  
Bibliothek Schlandersburg

Eigentümer und Herausgeber:  
Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau, Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Margareth M. Bernard.

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), andrea.kuntner@gmx.net, Lea Theiner (It), Raimund Rechenmacher (rr), Doretta Guerriero (dg), Ingeborg Rechenmacher (ir), Evi Gamper (eg), Gianpaolo Azzarone (ap), Dieter Pinggera (dp). Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 6.7.89, Nr. 14/89. Erscheint monatlich. Druck: Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

## Der Nikolaus kommt

Der Nikolaus war Bischof in Myra (heute Demre) in der Türkei. Um 350 nach Christi Geburt war dies ein oströmischer Bezirk. Nach seinem Tod wurde er zunächst im Dom von Myra begraben. Später wurden seine Gebeine aus Furcht vor Überfällen der Sarazenen und von Piraten nach Bari in Süditalien gebracht. Nikolaus ist Schutzpatron der Schiffer, der Getreidehändler und der Kaufleute. Im Mittelalter war er auch der Patron der Ritterburgen.

St. Nikolaus war ein Freund der Armen, hilfsbereit und freigiebig, besonders bei Kindern. So sagt die Legende, dass er einem armen Vater, dessen Kinder auch im Winter barfuß laufen mussten, für diese Schuhe vor die Haustüre stellte. Als die Kinder sie voller Freude anprobieren wollten, konnten sie nicht hineinschlüpfen, weil sie obendrein auch noch mit Süßigkeiten und Obst gefüllt waren.

Der Nikolaus wird bei uns von zwei bis drei Krampussen begleitet. Das „Nikolauskomitee Schlanders“ organisiert auch heuer wieder die beliebten Hausbesuche in Schlanders. Interessierte können sich innert 3. Dezember, 12 Uhr, bei Schuhwaren Tumler oder Tel. 0473/730 249 zu Geschäftszeiten anmelden. Wir empfehlen mit der Buchung nicht zu lange zu warten, da nur eine begrenzte Anzahl an Hausbesuchen möglich ist. Die Hausbesuche sind unentgeltlich, eventuelle freiwillige Spenden kommen auch heuer wieder bedürftigen Familien im Raum Schlanders zugute. Bitte denken Sie daran, dass der Nikolaus die Kinder anspornen kann, bestimmte Dinge zu tun oder zu lassen. Er kann aber nicht Erziehungshilfe leisten, denn die Begegnung mit dem Nikolaus soll die Kinder ermutigen und sie sollen auch gelobt werden.

Ein Tipp: tun Sie sich mit ein paar Freunden oder Verwandten zusammen, die gleichaltrige Kinder haben!



Heuer ist erstmals der Amateursportclub Schlanders-Raiffeisen am „Tuifitog“ mit einem Glühweinstandl präsent. Wir freuen uns auf alle Sportler, Gönner und Freunde, die durch ihren Besuch einen Beitrag zur Jugendförderung leisten.

## Vortrag verschoben!

Die Rektorin der Freien Universität Bozen, Univ.-Prof. Dr. Rita Franceschini, ist auf Einladung der SVP-Frauen Bezirk Vinschgau am Donnerstag, 14. Dezember 2006 in Schlanders. Den ersten veröffentlichten Termin musste sie leider aus familiären Gründen absagen.

Um 19.30 Uhr wird sie in der Aula Magna der Handelsoberschule zum Thema „Die Uni auf Wanderschaft – Das Studium an der Freien Universität Bozen“ sprechen und die Uni Bozen vorstellen, die vor bald zehn Jahren gegründet worden ist und seit acht Jahren den Lehrbetrieb aufgenommen hat. Inzwischen ist die Freie Universität Bozen aus der Südtiroler Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Diese wird seit zwei Jahren von einer Frau geleitet, die genauso arbeitsam ist wie sie die Öffentlichkeit und die Medien scheut. Aber unlängst hat die FF ihr eine Nummer gewidmet und sie genauer vorgestellt. Umso mehr wissen wir es zu schätzen, dass sie sich die Zeit nimmt, nach Schlanders zu kommen. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Bürgerversammlung

ZUR  
„Verkehrsproblematik in Schlanders und im Vinschgau“

mit Univ. Prof. Dr. Hermann Knoflacher,  
am Mittwoch, 29. November 2006,  
um 19.30 Uhr  
im Kulturhaus Schlanders, Sparkassensaal.

## Information des Postamtes Schlanders

Wie Günther Götsch vom Postamt Schlanders informiert, werden leider an die 5 % der Post falsch adressiert, können somit nicht oder nur mit Schwierigkeiten zugestellt werden. Die richtige Anschrift wird – wenn möglich in Großbuchstaben - wie folgt geschrieben:

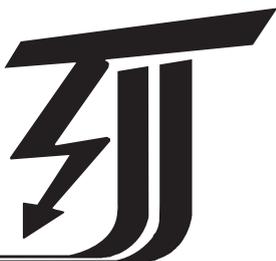
1. Zeile	EMPFÄNGER
2. Zeile	ZUSATZINFORMATIONEN ZUM EMPFÄNGER
3. Zeile	ZUSATZINFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE (STIEGE, STOCK usw.)
4. Zeile	STRASSENAMEN UND HAUSNUMMER
5. Zeile	POSTLEITZAHL, ORTSCHAFT, PROVINZZEICHEN
6. Zeile	AUSLANDSSTAAT

Natürlich darf auch der Absender nicht vergessen werden, damit ein nicht zustellbarer Brief an den Absender zurückgeschickt werden kann. Es ist wichtig, dass die Adressänderung innerhalb der Gemeinde nicht nur bei den Ämtern, sondern auch all jenen mitgeteilt werden, mit denen man korrespondiert (Zeitschriftenabonnements !). Bei Postfachempfängern muss ausschließlich die Postfachnummer angegeben werden, nicht jedoch die Straße des Empfängers. Dies kann zu Fehlzustellungen führen.

Ein großes Manko herrscht bei der Anbringung der Hausbriefkästen. Diese sollen für den Briefträger frei zugänglich sein – d. h. an der Grundstücksgrenze liegen, nicht beispielsweise im 2. Stockwerk –, eine angemessene Größe aufweisen und den Namen des Empfängers tragen.

**ELEKTRO Telfser Albert**

Installation u. Haushaltsgeräte  
Staatsstraße 24 - Tel. 0473 730506



39028 SCHLANDERS

# BÜRGERHEIM „ST. NIKOLAUS VON DER FLÜE“

Mitteilung Nr. 10/2006



## Informationen zum geplanten Umbau des Bürgerheimes

Am 24. September 2006 feierte das Bürgerheim, welches seinerzeit für selbständige alte Leute von Schlanders, Martell und Schnals geplant worden war, sein 25-jähriges Bestehen.

Schon in den 90er-Jahren erkannte der Verwaltungsrat, dass Umbauarbeiten notwendig waren. Der erste und ein Teil des zweiten Stockes wurden behindertengerecht gestaltet, um Platz für schwer Pflegebedürftige zu schaffen. In den letzten Jahren wurden dann andere notwendige Umbauarbeiten durchgeführt. Im Zuge der Sanierung des undichten Flachdaches erfolgte der Zubau des fünften Stockes, in welchem Räumlichkeiten für Praktikanten und Therapeuten sowie Gästezimmer für Angehörige von Bewohnern geschaffen wurden. Weiters wurde die Wäscherei umgebaut, eine Garage für die betriebseigenen Fahrzeuge mit einer Werkstatt für den Hausmeister eingerichtet, ein geschützter Garten angelegt und die Küche den neuen soziosanitären Erfordernissen angepasst, die Büroräume wurden ins Tiefparterre verlegt.

Aufgrund der ständig steigenden Pflegebedürftigkeit und der Zunahme der Bewohner, welche infolge einer dementiellen Erkrankung im Bürgerheim betreut werden müssen, wurde 2002 beim damaligen Soziallandesrat Otto Saurer um die Finanzierung der behindertengerechten Gestaltung des gesamten Hauses angesucht. Mit der damals vorgelegten Studie wurde das Bürgerheim in das Bauprogramm der Landesregierung aufgenommen und Beiträge wurden zugesichert. Die Studie, welche Umbaukosten von etwas mehr als 5 Mio. Euro vorsah, wurde vom Gemeinderat am 29.07.2004 genehmigt. In der Zwischenzeit haben sich auch der Verwaltungsrat und einige Mitarbeiter des Bürgerheimes um Ideen für ein Gesamtkonzept bemüht. Verschiedene Heimstrukturen im In- und Ausland wurden besichtigt und im Herbst 2005 wurde dann ein Wettbewerb ausgeschrieben, aus dem Architekt Gilbert Dejori aus Bozen als Sieger hervor ging. Nun erfolgte die konkrete Planung, welche die bereits erfolgten Umbauten integrierte und auch die neuen Baurichtlinien des Landes, welche zwar auf Papier, aber noch nicht in Kraft sind, berücksichtigt:

- So werden z. B. die Einbettzimmer, welche mit der Fläche von 12 bis 13 m<sup>2</sup> zu klein sind, durch die Einhausung der Balkone auf das vorgesehene Mindestmaß von 16 m<sup>2</sup> vergrößert. - Die Zweibettzimmer werden weitestgehend durch Einbettzimmer ersetzt. - Klimahaus-B-Standart wird angestrebt. - Kontrollierte Zu- und Entlüftungen schützen vor unangenehmen Gerüchen, setzen aber einen großen Technikraum voraus. - Die Aufenthaltsräume werden gemäß den neuen Richtlinien vergrößert. - Die für jeden Bewohner vorgeschriebene Depotfläche von 2 m<sup>2</sup> macht eine Unterkellerung von 170 m<sup>2</sup> notwendig. - Auch zeitgemäße neue Betreuungsformen werden berücksichtigt, wie die Errichtung einer Tagesstätte, in welcher alte Leute tagsüber betreut werden; die Übergangspflege – alte Leute werden bis zu einem Monat betreut – wird ausgebaut. Zudem wird eine Abteilung für 12 schwer dementiell erkrankte Bewohner errichtet. Bei Bedarf können auch die

anderen Wohnbereiche jederzeit in Dementenstationen umgewandelt werden. - Die Seniorenmensa kann bestehen bleiben. - Auf die wohnliche, familiäre Atmosphäre wird besonderer Wert gelegt. - Der Eingangsbereich, welcher zurzeit eine Steigung von ca. 13 % aufweist, wird behindertengerecht gestaltet. - Die Brandschutzbestimmungen werden berücksichtigt. - Ein Manko ist, dass das Haus nicht unterkellert wurde. Eine Unterkellerung des Gartens auf der Ostseite soll Platz für die Lagerräume, den Technikraum, die Depotflächen für die Bewohner und einige Autostellplätze schaffen. Zudem soll der Zulieferverkehr künftig über diesen Eingang erfolgen.



„Der Umbau ist natürlich eine große Investition, weil die Kosten durch die neuen Richtlinien auf ca. 9,2 Mio. Euro gestiegen sind und wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, meint Verwaltungsratspräsident Christoph Schuster, „aber durch dieses Projekt sollen nicht nur die bestehenden Mängel behoben werden, sondern es ist ein Bau für die

Zukunft, der den Erfordernissen der nächsten 20 Jahre gerecht werden soll.“ Auf die Frage, ob man nicht billiger bauen könnte, meint Schuster: „Kurzfristig wäre eine Sanierung, bei der man nur die größten Löcher stopft, sicherlich billiger. Das Haus wäre schon vor Abschluss der Sanierungsarbeiten veraltet, weil es nicht den neuen Baurichtlinien entspricht. Zudem ist wahrscheinlich mit erhöhten Folgekosten zu rechnen. Das ist nicht in unserem Sinn und unsere alten Mitbürger haben ein Recht, dass sie ihren Lebensabend in Würde verbringen können. Dazu braucht es neben dem engagierten Einsatz des Pflegepersonals und reibungslosen Arbeitsabläufen auch die entsprechenden architektonischen Voraussetzungen. Schließlich sind wir es, die in nächster Zeit im Bürgerheim einziehen und den Neubau genießen können.“

**FUCHS** AG  
NATURSTEINE - FLIESEN

39028 SCHLANDERS  
Industriezone Vetzan 143  
Tel. 0473 741741  
Fax 0473 741777

Samstag  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
geöffnet.

IMMOBILIEN  
WELLENZOHN  
TEL. 0473 620 300 - FAX 0473 620 234

### Zu verkaufen

- **Vezzan:**  
voll möblierte  
4-Zimmerwohnung
- **Schlanders:**  
Kleinwohnung zum vermieten  
interessante Kapitalanlage
- **Schlanders:**  
3.000 m<sup>2</sup> Raut
- **Göflan:**  
3-Zimmerwohnung  
mit Loggia,  
Keller und Garage

www.immobilien-wellenzohn.com



## Ein Wort zum Nachdenken

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr der Kirche beginnt nun wieder eine besondere Zeit. Straßen und Plätze werden geschmückt. Lichtergirlanden und frisches Tannengrün fallen ins Auge. Advent- und Weihnachtsmärkte laden zum Verweilen ein. Die Musik sorgt für die rechte Stimmung zur Jahreszeit. Menschen sehnen sich nach Heil, ohne zu bedenken, dass es erschienen ist in der Person Jesu Christi.

Wir kennen auch die andere Seite des Advents. Alle haben es eilig. Hektik, Geschäftigkeit und Kaufrausch beherrschen die Menschen, je näher das liebevolle Fest kommt. Von der stillen Zeit ist nur mehr wenig zu spüren. Ein Gang zur Kirche, ein Gebet in dem Ruhe ausstrahlenden Gotteshaus und die Mitfeier von Rorategottesdiensten geben den Seelen Nahrung, selbst wenn wir uns dem Sog der Zeit nicht ganz entziehen können. Die Heilige Schrift sagt uns: „Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe!“ (Lk 21,28)

Das Evangelium vom 1. Adventssonntag empfinden wir als ein gewaltiges Szenario einer zusammenbrechenden Welt. Wir wissen um die Bedrohungen, denen wir ausgesetzt sind: Lokalkriege, Erdbeben und andere Naturkatastrophen, Hunger, Krankheit und Tod. Ein Leben ohne Perspektive und Zielsetzung endet in der Gottesferne und Verzweiflung. Wer das Licht nicht mehr sieht, ist sehr arm trotz des Wohlstandes. Die ersten Christen waren noch ganz offen für Gott und erwarteten Jesu baldige Wiederkunft, der alles Dunkel hinwegfegen sollte. Und deshalb beteten sie: „Komm, Herr Jesus!“

Die Zeit des Advents ist Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und auch auf das endgültige Kommen Jesu. Glücklich der Mensch, der stets bereit für die Begegnung mit Jesus ist. Wer es versteht, in dieser Vorbereitung zu leben, der will mehr als anheimelnde Stimmung und Glühweinlaune. Er setzt bei der Selbsterziehung an und lebt in seiner Pfarrgemeinde als betender und aktiver Christ. Alle, die diese Zeilen lesen, lade ich ein, dass sie bewusst einen Glaubensweg beschreiten und Jesus suchen, der Weg, Wahrheit und Leben ist. In der Bergpredigt beschreibt der Herr den Weg, den wir alle gehen sollen und die Wahrheit wird uns nicht verschlossen bleiben. Advent bedeutet also: Mensch und Christ, brich auf, steck den Kopf nicht in den Sand, das Kind in der Krippe hat die rechte Botschaft für dich! Werde demütig und bücke dich, um das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in der Person Jesu auf dich einwirken zu lassen. Ein altes Adventlied lädt uns ein: „Wachet auf, ruft uns die Stimme!“ – Komm, du Trost der ganzen Welt! Ich wünsche allen von Herzen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit mit Aufbruchstimmung in die Richtung der Welt Gottes. Es grüßt alle

*Dr. Josef Mair, Dekan*

**Die Pfarrcaritas von Schlanders bedankt sich herzlich für die gegebenen Kleiderspenden. Ein großes Vergelt's Gott allen fleißigen Helfern, besonders dem Sportverein für die tatkräftige Hilfe bei der heurigen Altkleidersammlung.**



Der Pfarrgemeinderat von Schlanders und der Gebetskreis laden zum

### Alpha-Kurs

**"...dem Sinn des Lebens auf der Spur"**  
Eine Einführung in den christlichen Glauben.

Der Kurs beginnt mit dem Alpha-Fest einem gemütlichen, geselligen Abend mit Musik, einem gemeinsamen einfachen Abendessen und einem Vortrag zum Thema:

**„Christ sein – unwichtig, unwahr oder unattraktiv?“**  
am 18. Januar 2007 um 19.30 Uhr  
im Mehrzwecksaal der Grundschule Göflan

Anmeldung von 17.00 bis 19.00 Uhr,  
unter den Telefonnummern: 0473/732 379, 0473/730 607



## Diensthabende APOTHEKEN

**Sa. 25.11. - So. 26.11.**

Latsch/Laces

Tel. 0473 623310

Mals/Malles

Tel. 0473 831130

**Sa. 03.12. - So. 04.12. - Fr. 08.12.**

Kastellbell/Castelbello

Tel. 0473 727061

Prad/Prato Tel. 0473 616144

**Sa. 09.12. - So. 10.12.**

Laas/Lasa Tel. 0473 626398

Naturns/Naturno

Tel. 0473 667136

**Sa. 16.12. - So. 17.12.**

Schlanders/Silandro

Tel. 0473 730106

Partschins/Parcines - Rabland/Rablà

Tel. 0473 967737

**Sa. 23.12. - So. 24.12. - Mo. 25.12. - Di. 26.12.**

Latsch/Laces

Tel. 0473 623310

Mals/Malles

Tel. 0473 831130

**Sa. 30.12. - So. 31.12. - Mo. 01.01.07**

Kastellbell/Castelbello

Tel. 0473 727061

Prad/Prato Tel. 0473 616144

**Sa. 06.01.07 - So. 07.01.07**

Laas/Lasa Tel. 0473 626398

Naturns/Naturno

Tel. 0473 667136

Mit Dank verbunden

wünschen wir

frohe Weihnacht, Glück und

Zufriedenheit

für jeden Tag im neuen Jahr.

Herzlichst, Ihre Gemeinderundschau





## „Schönherr“ Kino Schlanders November & Dezember- programm 2006:

Sonntag, 26. November 20.30 Uhr

### **DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS**

Das kraftvolle Porträt einer verbotenen Liebe mit überzeugenden Darstellern, traumhaft schönen Landschaftsaufnahmen und der perfekt eingefangenen echt bretonischen Mentalität. Mit Sandrine Bonnaire, Philippe Torreton, Grégori Derangère, Émilie Dequenne.

F 2004, Philippe Lioret, 124 Min. Ab 14 Jahren

Samstag, 2. Dezember 19.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 20.30 Uhr

### **7 ZWERGE - DER WALD IST NICHT GENUG**

Nach dem erfolgreichen ersten Teil stellen sich nun den sieben Zwergen neue Aufgaben und bald wird klar: Der Wald ist nicht genug.

Mit Otto Waalkes, Heinz Hoenig, Martin Schneider, Ralf Schmitz, Cosma Shiva Hagen, Nina Hagen.

D 2006, Sven Unterwaldt, 87 Min. Ab 12 Jahren

Samstag, 16. Dezember 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 20.30 Uhr

### **DAS HAUS AM SEE**

Erstmals seit dem Blockbuster „Speed“ von 1994 treten Sandra Bullock und Keanu Reeves nun wieder gemeinsam auf - in dem romantischen Drama des Pulitzerpreis gekrönten Autors David Auburn.

In weiteren Rollen: Dylan Walsh, Shohreh Aghdashloo, Christopher Plummer.

USA 2006, Alejandro Agresti, 98 Min. Ab 12 Jahren

Samstag, 23. Dezember 19.30 Uhr

### **MIAMI VICE**

Die gleichnamige erfolgreiche TV-Serie prägte das Lebensgefühl der 80er Jahre, nun sind die beiden Miami Vice-Detectives Sunny Crockett und Ricardo Tubbs auf der großen Leinwand zu sehen.

Mit Jamie Foxx, Colin Farrell, Gong Li, Naomi Harris.

USA 2006, Michael Mann, 132 Min. Ab 14 Jahren

Samstag, 30. Dezember 16.00 und 19.30 Uhr

### **CARS**

Die Überholspur zu nehmen, ist nicht alles im Leben!. „Cars“ ist der neueste Animationsfilm aus dem Hause Pixar. Mit den Stimmen von Daniel Brühl, Bettina Zimmermann, Rick Kavanian, Christian Tramitz.

USA 2006, John Lasseter, 116 Min. Ab 6 Jahren

## **KINDERKINO**

Samstag, 2. Dezember 17.00 Uhr

### **DIE WILDEN HÜHNER**

Ab 8 Jahren, 107 Min.

Samstag, 9. Dezember 17.00 Uhr

### **TIERISCH WILD**

Ab 6 Jahren, 81 Min.

Samstag, 16. Dezember 17.00 Uhr

### **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**

Ab 6 Jahren, 94 Min.

Programmänderungen vorbehalten

## **SVP-Arbeitnehmer**

Unlängst trafen sich die Mitglieder des Gemeindeforschungsausschusses Schlanders zu ihrer monatlichen Sitzung. Dabei wurde die von den SVP-Arbeitnehmer/innen ausgearbeitete Stellungnahme zur Geschäftsordnung des Gemeinderates Schlanders erläutert und diskutiert.

Auch die Aktion der Arbeitnehmer, „Mach dich schlau“, in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Verbraucherzentrale musste organisatorisch vorbereitet werden. Die informative Veranstaltung fand auf dem Hauptplatz in Schlanders statt und konnte sich regen Zuspruches erfreuen. Viele nützliche Spartipps, Ratschläge und Anregungen konnten alle Interessierten in Erfahrung bringen.

Die Arbeitnehmer innerhalb der SVP haben seit einem halben Jahr eine Kommission zur Aufwertung des Ehrenamtes eingesetzt. In der Sitzung hat diese Kommission nun ihre ausgearbeiteten Vorschläge und Ideen zur Aufwertung des Ehrenamtes dem Sozialausschuss vorgestellt. Als nächsten Schritt wird diese Kommission ihre Vorschläge nun dem Bürgermeister bzw. dem Gemeindeausschuss unterbreiten, um gemeinsam abzuklären, welche der unterschiedlichen Vorschläge finanzierbar und somit realisierbar sind.

Der Gemeindeforschungsausschuss hat weiters beschlossen, im Jänner 2007 eine ganztägige Klausurtagung abzuhalten. Gegenstand dieser Klausurtagung werden sowohl landesweit sozial relevante Themen, besonders aber soziale Probleme und Arbeitnehmer-Anliegen auf Gemeindeebene sein.

Vizebürgermeisterin Monika Holzner Wunderer stellte die wichtigsten Tagesordnungspunkte der nächsten Gemeinderatssitzung vor und erläuterte sie, worauf sich eine rege Diskussion entfaltete. Besonders verwies sie auch auf den Festakt „100 Jahre Markterhebung der Gemeinde Schlanders“, der am Samstag, den 25. November mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm stattfinden wird.

Auch haben sich verschiedene Mitglieder des Gemeindeforschungsausschusses grundsätzlich positiv und erfreut über das sich in Ausarbeitung befindende Haushaltsgesetz der italienischen Regierung geäußert, das - wenn auch in einzelnen Punkten noch verbesserbar - nach jahrelangen Steuergeschenken, „Condoni“ und volkswirtschaftlicher Miswirtschaft nun endlich wieder erste Anzeichen von Solidarität und sozialer Gerechtigkeit aufweist.

(dp)

## **Leuchtende Gesichter und Laternen**

Kindergarten Schlanders  
Dr. Heinrich Vögele



Eine große Schar von Kindern und Eltern feierte am Freitag Abend nach alter Tradition das Martinsfest.

Die Kindergartenkinder zogen mit ihren Laternen von verschiedenen Punkten des Dorfes zum Plawenpark und bildeten beim Musikpavillon einen stimmungsvollen Lichterkreis. Schon seit einiger Zeit haben sich die Kinder auf dieses Fest zusammen mit den Erzieherinnen vorbereitet.

Laternen-, Martinslieder und ein passendes Gedicht wurden vorgetragen und zur Freude und Überraschung aller wurde ein kleines Martinsspiel aufgeführt. Die Feier war ein eindrucksvolles Erlebnis für Groß und Klein und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Anschluss an die Feier luden die Elternvertreterinnen zu einem kleinen Umtrunk ein, mit dem das Fest gemütlich ausklang. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Schlanders möchten sich bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Das Team des Kindergartens Schlanders

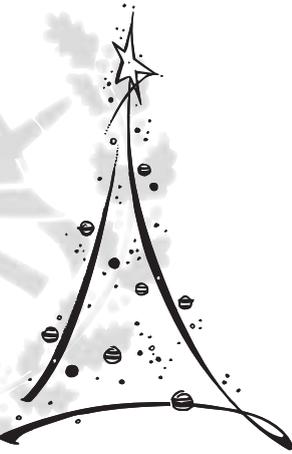
Neue, sonnige Attikawohnungen, 74 m<sup>2</sup> und 78 m<sup>2</sup>, mit großer Terrasse und Dachgarten, in Meran direkt vom Bauherrn zu verkaufen.  
Tel. 335 6 771 150

**CHRISTBAUMVERKAUF**

 **FREIWILLIGE FEUERWEHR  
SCHLANDERS**

**Christbaumverkauf  
Dezember 2006,**  
ab 9.00 Uhr  
auf dem  
Sparkassenplatz

**Samstag, 16.12.  
Sonntag, 17.12.  
Freitag, 22.12.  
Samstag, 23.12.**



 **Vinschgau**  
... natürlich gute Äpfel.

**GEOS**  
Schlanders, Protzenweg 3  
Tel. 0473 737 100

**DETAILVERKAUF**

**Öffnungszeiten**

**Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr  
Freitag 9.30 - 12.00 Uhr  
Samstag geschlossen**

*Zugang und Zufahrt nur über die neue Tiefgarage  
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*

## Buchvorstellung I

„Die Buchmalerin“ von Beate Sauer, 525 S., Goldmann



Im rauen Winter des Jahres 1235 ist die junge Buchmalerin Donata schon seit vier Jahren vor der Inquisition auf der Flucht, als sie den Mord an dem Inquisitor Gisbert beobachtet. Der Mörder ist kein Geringerer als der Abgesandte des Papstes, Kardinal Enzio von Trient. Dieser Enzio hat eigene Pläne, für die er die Unterstützung des schwachen Königs Heinrich, Sohn des Kaisers Friedrich, braucht. Donata bleibt leider nicht unentdeckt und der Kardinal lässt sie mit aller Härte verfolgen. Ihre Flucht führt sie nach Köln, wo sie bei den Beginen Zuflucht findet. Doch können die Beginen sie schützen oder geraten auch sie in Gefahr? Ein spannender historischer Kriminalroman, bei dem es um Macht, Intrigen und Liebe geht.

*Susanne Resch Vilaro*

## Buchvorstellung II

„Ich und die anderen“ von Matt Ruff, 714 S., erschienen bei dtv



Andrew Gage hat ein größeres Problem. Er muss seinen Körper mit anderen Seelen teilen, denn Andrew ist ein Mensch mit multiplen Persönlichkeitsstörungen. Und diese anderen Seelen möchten manchmal die Kontrolle über seinen Körper übernehmen. Mit Hilfe einer Psychiaterin ist es Andrew aber gelungen ein gewisses seelisches Gleichgewicht zu finden und dadurch ein ansatzweise normales Leben zu führen. Andrews Leben verändert sich, als er Julie Sivik kennen lernt und in ihrer Softwarefirma zu arbeiten beginnt. Andrew fühlt sich dort wohl, bis Julie die junge Penny Driver einstellt. Auch Penny leidet an der gleichen Störung wie Andrew, nur ist ihr dies nicht bewusst. Julie fasst den Plan, dass Andrew Penny helfen könnte. Dieser stimmt widerwillig zu. Schon bald muss Andrew feststellen, dass sein scheinbar geordnetes Leben durcheinander gerät... Ein beeindruckendes Buch. Matt Ruff hat dieses sensible Thema respektvoll und mit Humor beschrieben.

*Susanne Resch Vilaro*

## Termine in der Bibliothek Schlandersburg

**1. Dezember 20.00 Uhr:** Konzert „DorDoggiSing“ mit dem Liedermacher Markus Dorfmann aus Brixen. Kunst, Kitsch und Kommerz plus eine Brise Komik bilden die Grundlage der Klangbilder des **Markus Dorfmann** alias „Doggi“; ein Cocktail unterschiedlicher Stilrichtungen mit teils selbstkritischen-ironischen oft skurilen-kuriosen Alltags-Geschichten, vorwiegend in Südtirolerisch gesungen.

**7., 14. und 21. Dezember,** jeweils um 15.30 Uhr: Weihnachtsgeschichten für Kinder mit Susanne Hofer.

**Am 16. Dezember** findet um 18.00 Uhr eine Weihnachtslesung für die ganze Familie mit **Selma Mahlknecht** statt: Heitere und besinnliche Texte und Lieder zur Weihnachtszeit.



## Nachzulesen auf der Homepage [www.schlanders.it](http://www.schlanders.it) oder [www.silandro.it](http://www.silandro.it)

### Silvester in Schlanders: Ab 14 Uhr

- Kindersilvester mit Mitmachzirkus, Stelzengänger, Jonglage, Clownerie, Stabdrehen, Akrobatik und großer Feuershow
- Stimmung und Show in der Partyeile
- Silvester-Menüs in den diversen Restaurants
- Silvesterzelt der Musikkapelle Kortsch
- Karaoke und vieles mehr

Organisatoren: Gemeinde Schlanders, Gastwirte, Musikkapelle Kortsch, Jugendzentrum, VKE

### Veranstaltungskalender 2007

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass für das Jahr 2007 geplant ist, nur einen Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Schlanders, welcher ca. alle drei Monate herauszugeben und an sämtliche Haushalte verteilt wird, herauszugeben. Deshalb werden alle Vereine und Verbände angehalten, bis 10. Dezember größere Veranstaltungen für das Jahr 2007 im Sekretariat der Gemeinde (Tel. 0473/737 721, [info@schlanders.it](mailto:info@schlanders.it)) bekannt zu geben.

### Wertstoffhof: Keine Kartonannahme

Keine Kartonannahme im Wertstoffzentrum Schlanders (Staatsstraße): Seit Mitte November ist es nicht mehr möglich, Kartone im Wertstoffzentrum Schlanders bei der Staatsstraße abzugeben. Die Schließung wurde aus organisatorischen Gründen notwendig. Die Kartonagen können in kleineren Mengen beim Wertstoffhof Schlanders (Bahnhofstraße) abgegeben werden. Schlachtabfälle können ab 01.01.2007 am Dienstagnachmittag von 13.30 bis 15.00 Uhr im Wertstoffzentrum Schlanders an der Staatsstraße angeliefert werden.

### Öffnungszeiten Wertstoffhof Schlanders

Bahnhofstraße: Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr;  
Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr; Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr

### Bevölkerungsdienst bersiedelt

Es wird darauf hingewiesen, dass in den nächsten Wochen das Büro für den Bevölkerungsdienst (Melde-, Standes-, Militär- und Wahlamt) wegen Umbauarbeiten in das Erdgeschoss im Nebengebäude des „Ansitz Plawenn“ übersiedelt wird.

### Beschl. des Gemeindeausschusses

#### Beauftragungen (BS Nr. 428, 429, 433, 436)

- Grundschule Kortsch: Die Firma Pedacta GmbH wird mit der Lieferung von Computertischen zum Betrag von 2.773 Euro + MwSt. sowie die Firma Holzland Fuchs GmbH mit der Lieferung von Stühlen zum Betrag von 624 Euro + MwSt. beauftragt. - Mittelschule Schlanders: Die Firma Sportbau GmbH wurde mit dem Austausch des Kunststoffbelages im Schulhof der Mittelschule zum Gesamtbetrag von 20.000 Euro + MwSt. beauftragt. - Grundschule Schlanders: Dr. Ing. Josef Alber wird mit der brandschutztechnischen Abnahme zur Sanierung und Erweiterung der Grundschule Schlanders gegen ein Honorar in Höhe von 3.467 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt. - Die Firma Tirol Pneus KG wird mit der Lieferung von Schneeketten für die Schneeräum-Fahrzeuge zum Gesamtbetrag von 4.435 Euro + MwSt. beauftragt.

#### Verlegung der Verbindungsleitung Speicher „Priel“/Schlanders Zone Krankenhaus (BS Nr. 432)

Die Kostenaufstellung betreffend die Verlegung der Verbindungsleitung Speicher „Priel“/Schlanders Zone Krankenhaus mit einem Betrag von insgesamt 23.251,02 Euro wird genehmigt. Die Arbeiten werden in Eigenregie durch die Arbeit bzw. durch Akkordbeauftragung ausgeführt.

#### Aufenthaltssteuer 2006 (BS Nr. 444)

Dem Tourismusverein Schlanders – Laas wird der ihm zustehende Anteil an der Aufenthaltssteuer für das Jahr 2006 im Betrag von 2.236,60 Euro ausbezahlt.

#### Kapitalzuschuss (BS Nr. 445)

Die „Weginteressentschaft untere Höfe Nördersberg“ erhalten für die Verbesserung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße Abschnitt Abzweigung Außer/Innernördersberg bis zur Abzweigung Tafratz einen Beitrag von 34.900 Euro

#### Landesbeiträge (BS Nr. 451, 452)

Der zugesicherte Landesbeitrag von 130.000 Euro wird angenommen und für die Erweiterung des Schießstandes Kortsch zweckgebunden, ebenso der Landesbeitrag in Höhe von 80.000 Euro für den Bau des Sporthauses Vetzan.

#### Sanierung der Brücke zur Überquerung des Tafratzer Baches am Nördersberg (BS Nr. 469)

Der Sonderbetrieb für Bodenschutz, Wildbach- und Lawinenerverbauung wird zum Gesamtbetrag von 25.000 Euro + 20 % MwSt. mit der Durchführung der Arbeiten zur Sanierung der Brücke über den Tafratzer Bach beauftragt.

#### Vereinbarung Kaufmann (BS Nr. 448)

Im Zuge der Verlegung der Infrastrukturen in der Fraktion Vetzan, 4. Baulos, wurde eine Vereinbarung mit Hermann Kaufmann notwendig. Der Betroffene erhält eine Entschädigung in der Höhe von 404,88 Euro für die Grundbesetzung im Zuge der Arbeiten an den Infrastrukturen in Vetzan ausbezahlt.

#### Streitsache Marktgemeinde/Hauser Josef (BS 450)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig die außergerichtliche Vergleichvereinbarung in Bezug auf die Grenzstreitigkeit betreffend der Gp. 225 (Zone Malau) zu genehmigen. Außerdem führt die Gemeinde im Interesse von Josef Hauser Arbeiten durch, wobei Hauser einen Schadenersatzbetrag von 8.500 Euro ausbezahlt erhält.

#### Landesbeitrag laut L.G. Nr. 27/1975, Art. 5 (BS 451)

Der zugesicherte Landesbeitrag in der Höhe von 130.000 Euro wird angenommen und für die Erweiterung des Schießstandes Kortsch zweckgebunden. Die Auszahlung des Beitrages soll direkt an den Schießsportverein Schlanders/Kortsch, welcher die Arbeiten ausführt, vorgenommen werden.

#### Vereinbarung mit Sanitätsbetrieb Meran (BS 470)

Betreffend der öffentlichen Nutzung und Pflege des Naherholungsbereiches beim Krankenhaus Schlanders wird mit dem Sanitätsbetrieb Meran eine Vereinbarung geschlossen, die die Gemeinde pflegt die Flächen, der Sanitätsbetrieb überlässt sie der Gemeinde.

**Genehmigung Grundverkauf Vetzan (BS 4, in Funktion als Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsgüter der Fraktion Vetzan)** Zwecks Berichtigung der Eigentumsverhältnisse werden an Elmar Karnutsch 21 m<sup>2</sup> der Gp. 455 K.G. Vetzan zum Preis von 3.423 Euro abgetreten.

(eg/an)

## Weihnachtskarten-Spendenaktion

Vielen ist es ein lieber Brauch geworden, den Verwandten, entfernten Freunden und geschätzten Mitmenschen mit einer kunstvoll gestalteten Karte die Weihnachtsgrüße und zugleich ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit zu übermitteln. Auch heuer führt der Herz-Jesu-Notfonds wieder einen Verkauf von Weihnachtskarten durch. Mit dem Reinerlös wird der Herz-Jesu-Notfonds unterstützt. Die Geldmittel des Notfonds kommen in Not geratenen Schützenmitgliedern und deren Familien zugute. Die Motive der Weihnachtskarten stammen von den KünstlerInnen Sigrid Trojer, Helene Alber und Bernadette Müller-Andreis sowie Pepi Posch, die diese kostenlos zu Verfügung gestellt haben. Auskünfte/Prospektanforderung beim: Südtiroler Schützenbund, Schlernstraße 1, Bozen. Tel. 0471/974 078, Fax. 0471/982 114 oder unter: [www.schuetzen.com](http://www.schuetzen.com), E-Mail: [info@schuetzen.com](mailto:info@schuetzen.com)

## RAUM FÜR IHRE ZUKUNFT!



### Crystal Palace in Untermais - Meran

Büros und Geschäftsräume in verschiedenen Größen:

- hochwertige Ausführung
- zentrale Lage
- bezugsfertig
- direkt vom Bauherrn
- interessante Preise

PREIS & WERT MERAN GMBH

Ihr Ansprechpartner: David Stampfer, Tel. 335 677 1150

## Sparkasse Schlanders: Weltpartag



Am 31.10.2006 fand in der Filiale der Südtiroler Sparkasse AG in Schlanders anlässlich des Weltpartages ein kleiner Umtrunk statt. Während am Vormittag den Erwachsenen die Aufmerksamkeit galt, kamen am Nachmittag die Kinder an die Reihe, denn dieses Jahr wurde ein ganz besonderes Geschenk unter ihnen verlost: ein Riesen-Goleo, der schon während der Fußball-WM einigen Kindern ans Herz gewachsen war. Schon um 14.45 Uhr stürmten die ersten Kinder die Bank, mussten sich aber bis zur Ziehung um 16.15 Uhr gedulden. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als die Ziehung begonnen hatte. Jugendreferent Gerhard Rinner bat eine der Anwesenden die Ziehung vorzunehmen. Leonie Pircher aus Tschengls war die Auserwählte und machte ihre Arbeit als Glücksfee meisterlich. Nach einigen spannenden Momenten stand Hannes Telfser aus Goldrain als glücklicher Gewinner.

**AUTOHAUS VINSCHGAU**  
DES MANFRED PINZGER & CO. KG  
 39028 SCHLANDERS - INDUSTRIEZONE VETZAN 110  
 TEL. 0473 74 22 51 - [ahv@rolmail.net](mailto:ahv@rolmail.net)

**Neufahrzeug, Jahreswagen, geprüfte Gebrauchtfahrzeuge  
 ALLER MARKEN !** **Reparaturservice im Haus**

*wir machen Ihr Auto für den Winter fit*



Vertrauen genießen...

**Feines vom Fleisch  
und vieles mehr**

Angebot des Monats:  
**Rindsgulasch**

100 g nur 0,76 €



**METZGEREI • FEINKOST**

Schlanders - Tel. 0473 730 087  
Fußgängerzone & Göflanerstrasse

**Gasthaus Sonneck**

...bis Donnerstag, 30.11.06  
*Nudelwoche*  
(außer Sonntag mittags)  
.....  
Donnerstag, 30.11.06  
ab 21.00 Uhr  
*Stone Free live*  
(das letzte Livekonzert des Jahres)  
.....  
Freitag, 1.12.2006  
*Die fröhliche Wein-Nacht*  
(ein Muss für alle Weinfreaks)  
.....  
Nicht vergessen,  
*Weihnachtsessen!*  
.....  
*Sylvesterfeier*  
.....  
Samstag, 13.1.2007  
*Saisonsabschlussfeschtl*  
mit Crazy Kangoos  
Tel. 0473 62 65 89  
Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag  
[www.gasthaus-sonneck.it](http://www.gasthaus-sonneck.it)



# SCHLONDERSER SPORTBLATT



## Großes Preisjassen

Die Sektion **Volleyball** des ASC Schlanders-Raiffeisen organisiert auch dieses Jahr wieder ein **Preisjassen**,

am **Freitag, dem 8. Dezember** 2006, ab **14.00 Uhr**

im Mehrzwecksaal **Göflan**

Es gibt wie immer schöne Preise zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Volleyballerinnen des ASC Schlanders-Raiffeisen

SEPP MESSNER WINDSCHNUR

seppi spiel au!

**LIVE in SCHLANDERS**

## Im DIENST für ANDERE

Wie jedes Jahr, versucht die Sektions Yoseikan Budo im ASC-Schlanders-Raiffeisen auch im Dienste anderer einige kleine Beiträge zu leisten. Heuer hat der Sektionsausschuss beschlossen, ein Konzert mit dem bekannten Südtiroler Liedermacher **Sepp Messner Windschnur** zu organisieren. Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung geht zu Gunsten des **Vinzenzvereins** von Schlanders.

Das Konzert findet am **Dienstag, 21. November, um 20 Uhr** im Kulturhaus von Schlanders statt. Kartenvorverkauf ab 19.30 Uhr an der Abendkasse oder im Büro vom Tourismusverein Schlanders-Laas - Tel. 0473 730050.

Jetzt geht's endlich wieder los!!!

## VOLLEYBALL FÜR FRAUEN

(Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene)

Wo? Großraumturnhalle Schlanders

Wann? Montags, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Auf euch freut sich eure Trainerin Fide

## FIT in den WINTER für SIE & IHN

Vorbeugend gezieltes Aufbautraining, für jeden Wintersportler ein unerlässliches Muss. Die Skigymnastik, organisiert von der Sektion Ski&Snowboard im ASC Schlanders-Raiffeisen, beinhaltet neben den Bereichen Kraft und Schnelligkeit außerdem die Elemente Beweglichkeit und Gleichgewicht. Skigymnastik bietet Konditions- und Funktionsgymnastik für alle Muskelgruppen. Ausdauer und Koordination werden systematisch aufgebaut. Unterstützt durch ein abwechslungsreiches Aufwärm- und Übungsprogramm. Ein optimales Programm für jeden Sportler, sich gut auf die kommende Wintersaison vorzubereiten und präventiv vor Verletzungen besser gerüstet zu sein. SKI HEIL!

Alle Wintersportler treffen sich

## jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr

in der Großraumturnhalle der Sportzone von Schlanders

Infos: 335 846 0 393 Manuel Trojer

**BAUUNTERNEHMEN GEMASSNER SÜNTHER**  
 38100/101-2018 SCHLANDERS  
 Tel. 0473 731348 - Fax 0473 731819  
 Email: info@bauuntern.gemassner.it - www.bauuntern.gemassner.it

**BAR CREMONA**  
 Ihre Leder-, Holz- und Tisch-Anrichtestelle im Vinschgau  
**SCHLANDERS**

**Kärner**  
 Prad am Silljoch Quality drinks  
 Kuchelbergweg 74, 39026 Prad am Silljoch  
 Tel. 0473 616 012, Fax 0473 616 780  
 www.karner.it e-mail: info@karner.it

Holzlege-, Sektier- und Solaranlagen  
 Inpandl-Terrassenbau & mehr  
**MAIRÖSL JOSEF**  
 SCHLANDERS  
 MÖHNGASSE 19  
 TEL. 0473 730 154  
 FAX 0473 621 622  
 E-Mail: maeroesl.josef@tiscali.it

**PIRELLA GÖTTSCHE LOWE**  
**PIRELLA GÖTTSCHE LOWE**  
 PIRELLA GÖTTSCHE LOWE  
 Industriestraße 102A, 39012 SILLJOCH  
 www.pirellagottschelowe.com

**FLORA REISEN**  
 Mals - Parcellweg 5  
 Mobil 335 999 049 Tel. 0473 999 049

**GUNSCH**  
 Juwelier  
 in der Fußgängerzone Schlanders

\*\*\*  
**Hotel Restaurant**  
**Hotel Restaurant**  
 TEL. 0473 730 130

**Bolec**  
 Claudio Bolec  
 39028 SCHLANDERS - VIA ANDRIG  
 Mob. 348 942 09 80

**Schwarzer Adler**  
 Fam. Pittscher  
 Schlanders - Tel. 0473 730 222

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.  
 Die Sektion Ski&Snowboard

**Raiffeisen fördert den Sport.**  
 www.raiffeisen.it



# La pagina in lingua italiana

## Archivio scuola.

### Il passato e il presente a confronto

La mostra „Archivio scuola il passato e il presente a confronto“ realizzata dagli alunni dell’Istituto Comprensivo in lingua italiana che ha avuto luogo nella biblioteca dal 7 al 18 novembre ha ottenuto ottimo consenso di pubblico. Sono stati, infatti apprezzati i lavori svolti dagli scolari delle scuole elementari e medie, sull’archivio scolastico contenente i registri che vanno dal 1920 al 1980. Questa iniziativa rappresenta, senza dubbio un’ottima verifica del progetto „Archivio“ iniziato a partire dal biennio 2004/05 e 2005/06 per continuare durante gli anni 2006/07 e 2007/08. Una prima fase di verifica è già stata attuata nel giugno del 2005 con una rappresentazione teatrale, dove i ragazzi molto abilmente hanno saputo eseguire attraverso danze, drammatizzazioni, canti e poesie il modo di vivere quotidiano degli scolari, lo svolgersi delle lezioni e il lavoro dei contadini del secolo scorso. Gli insegnanti hanno saputo valutare con grande competenza e professionalità l’enorme risorsa di possedere all’interno della scuola un archivio, giunto fino ai nostri giorni quasi totalmente integro, con la documentazione di tutti i plessi in lingua italiana della valle e che abbraccia un arco di tempo di oltre ottanta anni. Hanno così pensato di dar vita a questo progetto di portata non certo indifferente, avvalendosi di persone esperte tra le quali: il dott. Renzo Miclet già Direttore didattico di Silandro e tuttora attivo all’interno del „Laboratorio Storia Doc“ della Sovrintendenza Scolastica in lingua italiana di Bolzano, Dott. Walder Franz preside dell’Istituto Tecnico Industriale in lingua tedesca del paese, esperto e collezionista di foto e cartoline della Venosta, Dott. Milena Cossetto, responsabile del „Laboratorio Storia Doc“ di Bolzano. E ancora hanno collaborato la biblioteca e i responsabili dell’archivio comunale. Il progetto è stato elaborato per far avvicinare gli alunni alla conoscenza della storia locale attraverso l’analisi di documenti (registri scolastici) riguardanti la presenza della scuola elementare e media in Val Venosta, rendendoli capaci di affrontare problematiche diverse collegate con la comprensione e la valorizzazione di un archivio. Quest’ultimo inteso come fonte di informazione con caratteristica scientifica. E ancora far acquisire agli alunni la capacità di far ricerca storica direttamente dalle fonti intervistando persone, insegnanti, facendo analisi dei registri e confronti con documenti presenti nell’archivio e catasto comunale. Le discipline coinvolte per la scuola media sono: italiano, storia, geografia, ed. civica, matematica, scienze, tedesco, ed. artistica, ed. musicale, ed. tecnica e religione. Per la scuola elementare: italiano, storia, geografia, studi sociali, scienze, matematica, educazione all’immagine, tedesco, ed. musicale e religione. (dg)



**Termine per il prossimo numero: 5/1/07**

## Pesca da primato

Una pesca a dir poco eccezionale quella di Giacomo De Lisa di Silandro che ha catturato nelle acque del lago artificiale di Vernago in Val Senales una maxi trota del tipo „Iridea“ della lunghezza di cm 75 e dall’incredibile peso di Kg 5.750. Questo veterano pescatore in un soleggiato pomeriggio di ottobre attorno alle 17.00 è riuscito a far abboccare la magnifica trota utilizzando un’esca naturale: il lombrico. Grandissimi sono stati la sua soddisfazione e il suo entusiasmo tanto da farlo rientrare subito a Silandro dove ha fatto vedere con emozione a parenti ed amici la sua „magnifica preda“.



(dg)

## Conferenze UPAD mese di dicembre

L’UPAD (Università popolare della terza età e del tempo libero) per il mese di dicembre propone le seguenti conferenze che avranno luogo alle 15.30 presso l’aula della comunità sita all’interno del Centro Scolastico in lingua italiana via Principale 138.

**Giovedì 7 dicembre: Miracoli dal latino „mirare“ guardare con stupore. Messaggio divino o fede.** Relatore: don Mario Greter  
**Giovedì 21 dicembre: Storia dell’Alto Adige: a 60 anni dall’accordo di Parigi Gasperi-Gruber.** Relatore lo storico Giorgio Delle Donne

Per informazioni rivolgersi a Doretta Guerriero, Tel. 0473 730 626

**Assemblea cittadini „problematica della viabilità a Silandro e nella Val Venosta“** con Prof. univ. dott. Hermann Knoflacher: **mercoledì, 29 novembre 2006**, alle ore 19.30 presso la casa culturale - Silandro.

**Calendario delle attualità 2007.** Il Comune di Silandro rende noto che per l’anno 2007 viene elaborato soltanto un calendario delle attualità a Silandro in collaborazione con il „Bildungsausschuss Schlanders“, il quale viene pubblicato ca. ogni tre mesi e viene distribuito ad ogni famiglia. Perciò tutte le associazioni devono comunicare alla segreteria del Comune entro il 10 dicembre le manifestazioni importanti dell’anno 2007 (tel. 0473 737 721, info@silandro.it).

**Centro di riciclaggio di Silandro – chiusura della raccolta dei cartonaggi:** La raccolta dei cartonaggi nel centro di riciclaggio di Silandro (Strada Statale) verrà chiuso il 10/11/2006. La chiusura è resa necessaria da motivi organizzatori. I cartonaggi possono essere consegnati in piccola quantità nel centro di riciclaggio di Silandro (Via Stazione).

Orari d’apertura del centro di riciclaggio – Via Stazione: mercoledì dalle ore 8.30 alle ore 12.00; venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00, sabato dalle ore 8.30 alle ore 12.00. Cambio dell’orario di apertura della consegna di rifiuti da macellazione dal 01/01/2007. Dal 01/01/2007 i rifiuti di macellazione possono essere consegnati al centro di riciclaggio di Silandro il martedì pomeriggio dalle ore 13.30 alle 15.00.

**Trasferimento temporaneo del servizio demografico.** I cittadini vengono informati, che nelle prossime settimane l’ufficio comunale del servizio demografico (ufficio anagrafe, stato civile, militare ed elettorale) viene traslocato per lavori di ristrutturazione nel piano terra della casa accanto all’„Ansitz Plawenn“.

**FIRST® Wohnbaudarlehen.**



**Endlich schaut ein Haus heraus!**

**FIRST® Wohnbaudarlehen: individuell und unbürokratisch.**

**Wann reden wir über Ihr Projekt?**

**Willkommen im Leben.**